

Rock my Life oder Klassenfahrt mit Draco und Harry? - 5

Von WillowSilverstone

Rock my Life oder Klassenfahrt mit Draco und Harry? - 5

Hier nun der 5te Teil.

...

Nach fast einer halben Stunde sagte Harry, er müsse zur Toilette und ging nach draußen. Dort lehnte er sich an die Wand und wartete. Einige Minuten später kam auch Draco heraus. Harry sah ihn verliebt an, lächelte, umfasste sein Gesicht mit den Händen und küsste ihn leidenschaftlich.

...

Draco drängte ihn sanft einen Raum weiter und schloss dann die Tür hinter ihnen. Harry schlang die Arme um ihn und zog ihn fester an sich. "wir müssen aber gleich wieder aufhören, ich meine zurück" keucht Harry. "Ja" war Dracos knappe Antwort dann küsst sie sich wieder. Harry fuhr durch Dracos weiche, heute mal nicht ganz so stark gegelte, Haare.

Sie lösten sich mit einem schmatzenden Geräusch und rangen nach Luft. "Hätte nie gedacht das du so gut küsst" grinste Harry. "Du küsst auch ganz okay" witzelte Draco. "Nur ganz okay?" fragte Harry mit gespielter Entsetzen. "Dann küss ich dich halt nicht mehr" und drehte seinen Kopf weg. Draco stellte sich wieder genau vor ihn und sah ihm tief in die Augen. Dann fuhr er sich langsam mit der Zungenspitze über die Lippen. Harry blieb standhaft. Draco zog ihn wieder an sich und presste seine vollen Lippen nun wieder auf Harrys. Dieser küsste nach kurzem auch wieder verlangend zurück.

Er drückte Draco an die Wand und küsste seinen Hals. "Bist du immer noch der gleichen Ansicht?" "Ich nehme alles zurück. Du küsst unwiderstehlich gut." "Das will ich doch meinen" grinste Harry. "Wir müssen aber wirklich gleich zurück" sagte d dann leise. Harry warf ihm einen sehnsuchtsvollen Blick zu "jetzt schon? Ich will noch nicht. Ich will dich." "Doch wir müssen. Sonst werden die anderen misstrauisch." Er versuchte sich aus Harrys Armen zu befreien. Allerdings nur für einen kurzen Moment und auch nicht mal mit der Hälfte seiner Kraft. Dann versanken sie in einem neuen Kuss.

Auch Harry konnte der süßen Versuchung nicht widerstehen. Draco schmeckte so unglaublich gut und sein Verlangen nach seinen Lippen war zu groß. Doch bald

trennten sie sich widerwillig voneinander.

Etwa 10 Minuten später kamen sie dann, einzeln, wieder in den Gemeinschaftsraum. Sie hatten fast die Hälfte des Films verpasst. Aber er war sowieso langweilig. Hermine grinste Harry wissend an und er grinste wie zur Bestätigung zurück.

Nach diesem Abend trennten sich Harry und Draco nur widerwillig und mit einem langen Kuss voneinander.

"Harry?"

Harry lag im Bett und hatte an die Decke gestarrt. Nun drehte er den Kopf zur Seite. Ja?" "Du und Draco, ich meine seit ihr jetzt zusammen?" fragte Ron. "Ich denke schon. Wir haben zwar nicht darüber gesprochen, aber ich denke schon." "Liebst du ihn?" fragte Ron. "Ganz ehrlich? Ich glaube schon, aber ich weiß es nicht genau. Es ist noch zu früh das zu sagen aber da ist immer diese Gefühl." "Oh man, hätte nie gedacht das du schwul bist" grinste Ron. "Tja, ich aber auch nicht."

Harry kuschelte sich in seine Kissen. Wie gern hätte er jetzt Draco hier gehabt. Sie unterhielten sich noch ein bisschen bis sie müde waren und einschliefen.

Am nächsten Morgen als Harry in den Spiegel blickte fluchte er erst mal. Seine Nase war völlig rot und tat weh. Er zog sich an und stapfte zu Hermines Zimmer. Er klopfte an die Tür und kurze Zeit später wurde ihm geöffnet. "Hey, morgen Harry. Was treibt dich denn schon her. Oh, du hast ja einen schönen Sonnenbrand auf der Nase" kicherte sie. "Das ist nicht witzig" murmelte Harry "es tut weh und ich wollte eigentlich fragen ob du vielleicht irgend ne Creme hast die du mir leihen kannst". "Ja klar." Hermine ging an eines ihrer Schubfächer und reichte ihm dann eine Cremedose. "Die kannst du erst mal haben, ich hab noch andere." "Danke, du bist meine Rettung" lächelte er.

Harry stellte sich vor einen Spiegel und schmierte sein Gesicht mit der Creme ein. Dann verstaute er sie in seiner Hosentasche und setzte sich auf einen freien Stuhl. Hermine packte gerade ihre Strandsachen zusammen. Sie trug eine schwarzen, kurzen Rock, ein rotes Spagettitop und eine blaue Sonnenbrille. "Kommst du dann auch mit zum Strand?" fragte sie. "Klar" erwiderte er. "Was ist jetzt eigentlich mit dir und Draco?" Harry druckte etwas herum "na ja wir sind wohl zusammen, schätze ich und ich mag ihn wirklich sehr." Lächelte er. "Und er mag dich auch? Und du vertraust ihm?" fragte sie. "Ja. Er kann ganz anders sein, glaub mir." Harry sah sie an. "Ich vertraue dir, Harry" lächelte sie. "Danke" Harry umarmte sie kurz.

"Okay jetzt lass uns aber gehen" sagte sie dann. "Ähm ich komme etwas später nach" erklärte er und verließ das Zimmer.

Er schlenderte den Gang entlang, als er plötzlich Dracos Stimme hörte. Er blickte auf die Tür neben sich und öffnete sie. Der Raum war leer. Er ging hinein und ließ die Tür nur einen Spalt offen. Draco und Crabbe gingen an ihm vorbei und er zischte leise Dracos Namen. Dieser drehte sich verwundert um. Er sah Harrys eines Auge und seine Hand die ihn heranwinkte. Dann schloss Harry die Tür erst mal. Er konnte hören wie Draco zu Crabbe sagte, er solle schon mal vorgehen. Bald darauf öffnete sich die Tür. Draco kam herein. Harrys Augen glitzerten und ein verführerisches Lächeln umspielte seine Lippen. "Hi, na du" "Hi na, was wolltest du denn?" grinste Draco. "Och ich weiß

auch nicht" meinte Harry, kam auf ihn zu und küsste ihn sanft. Draco erwiderte stürmisch. "Irgendwas los oder warum so stürmisch?" kicherte Harry. "Ja, ich hab dich so vermisst, heute Nacht." Harry hob die Augenbrauen, grinste "Ich dich auch". Fuhr mit der Hand von Dracos Schulter zu dessen Hals und zog ihn wieder näher zu sich. "Harry?" "Ja" "Ich wollte nur sagen...weißt du ich mag dich richtig gerne und...naja ich hab gestern die ganze Zeit überlegt...wir sind doch jetzt zusammen oder?" fragte Draco und sah ihn mit seinen großen, graublauen Augen fragend an. Harry nahm ihn in die Arme und küsste ihn ganz zärtlich. "Ja natürlich, wenn du es willst." "Na klar will ich das" Draco schien überglücklich und Harry war erleichtert und froh. Draco lehnte den Kopf gegen seine Schulter, schloss die Augen und murmelte leise "So sollte es ewig sein."

So Ende des 5ten Teils. Der nächste ist wie immer in Arbeit.
Bis denne. Wie immer freu ich mich über jeden netten Kommi.